

UNKONVENTIONELLE TRANSPORTLÖSUNG



Eigenwillige Lösung: Für den Eigenbedarf mit seinen spezifischen Anforderungen hat sich Universal Transport einen Silo-Auflieger für den Rapsöltransport umrüsten lassen.

Fotos: sk

Zu den kreativen Köpfen bei Universal Transport gehört auch Fuhrparkleiter Michael Kaiser. Ein Transportprofi, der sich in seinem Metier bestens auskennt. Er hat nicht nur die eigene Flotte und ihre Verbräuche ständig im Blick, sondern ist auch um unkonventionelle Transportlösungen nicht verlegen, wenn es der Wirtschaftlichkeit dient. Jüngstes Projekt Kaisers: Mit Spitzer Silo-Fahrzeuge hat er einen Silo-Auflieger so optimiert, dass er sich für den Transport flüssiger Frachten eignet.

Hohe Wirtschaftlichkeit

Aber warum mit einem Silo-Auflieger Flüssigfracht transportieren, wenn es Tankfahrzeuge gibt?

Teile des Universal-Transport-Fuhrparks wurden im vergangenen Jahr im Rahmen eines Flottenversuchs auf Rapsölbetrieb umgestellt. Mit der Umstellung auf Rapsöl als Kraftstoff stellte sich natürlich auch die Frage nach der Infrastruktur. Da insbesondere die Silofahrzeuge im Nah- und Regionalverkehr unterwegs sind, hat sich die UTM-Geschäftsleitung für eine eigene Betriebs-tankstelle entschieden. Und auch die Rapsöl-Logistik haben die Transport-spezialisten aus Paderborn selbst in die Hand genommen. Genau dafür dient der „Silo-Tankzug“. Da es sich bei der Umstellung auf Rapsölbetrieb zunächst um eine ergebnisoffene Testphase handelt, sollte nicht in einen eigenen Tankzug investiert werden.

Eine Frage der Unterschiede

Fuhrparkleiter Michael Kaiser, der nicht nur ein ausgewiesener Experte für Schwertransport-Equipment ist, sondern sich auch im Silobereich bestens auskennt, brauchte nicht lange, um seiner Geschäftsleitung eine für das Unternehmen und seine speziellen Anforderungen entsprechende Lösung zu präsentieren. Er stellte sich lediglich die Frage, was einen Siloaufbau von einem Tankaufbau grundsätzlich unterscheidet. „Es mussten lediglich die Auflockerungsmatten entfernt werden und andere Druckventile sowie Absperrorgane verbaut werden“, verrät Kaiser augenzwinkernd. Dazu kommen natürlich noch einige Kleinigkeiten, wie etwa eine

Kreativität setzt unkonventionelles Denken voraus! Genau das ist in der Paderborner Schwerlast- und Silospedition Universal Transport täglich aufs Neue gefragt. Gerade im Schwerlastbereich gleicht kein Transport dem anderen. Die Kreativität, die hier für die Transportvorbereitung notwendig ist, findet sich in allen anderen Bereichen des Unternehmens wieder.



Flotte Entleerung:

Mit Luftunterstützung wird das Rapsöl in den stationären Tank umgefüllt. (Bild oben)

Kreativer Kopf:

Transportprofi Michael Kaiser kennt sich in seinem Metier bestens aus. (Bild rechts)



Druckreduzierung des Silo-Kompressors, dessen Leistung für Flüssigfrachten viel zu stark ist. Aber auch hier wurde schnell eine Lösung gefunden. Ein Großteil der Druckluft wird über ein Zwei-Wege-Ventil einfach abgeblasen.

Kaiser: „Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unseren Rapsölkraftstoff. Um Verunreinigungen bereits beim Transport auszuschließen, wird mit dem Fahrzeug ausschließlich Rapsöl gefahren.“

Silo mit zwei Kammern

Ein weiterer Grund für diese Lösung ist der Anspruch von Universal Transport, Service und Wartung in Zusammenarbeit mit einem Werkstattpartner auf dem Firmengelände durchzuführen. Mit Silofahr-

zeugen kennen sich die Werkstattmitarbeiter bestens aus; darüber hinaus kann auf ein entsprechendes Ersatzteillager zurückgegriffen werden.

In Sachen Nutzlast hat ein gewichtsoptimierter Silotank gegenüber einem konventionellen Tank Vorteile. Mit dem Silo-Auflieger können in zwei Kammern insgesamt 33.000 l Rapsöl transportiert werden.

Die Universal-Transport-Siloabteilung in Paderborn verfügt über eine moderne Fuhrparkflotte von 21 Silo- und 4 Kipper-Einheiten. Transportiert werden mit dieser Flotte Schütt-, Staub und Rieselgüter und eben Rapsöl. Daneben hat sich das Unternehmen vor allem im Schwertransport einen bundesweit bekannten Namen gemacht. sk

Heitling

Fahrzeugbau



Flüssigkeitsmisttank

- Volumen ca. 31 m³
- Vollaluminium-Fahrzeug
- Rührwerk
- Flügelzellenpumpe
- Ansaugstutzen NW 150
- Geschlossene Schlauchkästen
- Innenbeschichtung
- Zentralschmierung
- Hydraulische Zwanglenkung, vorne/hinten
- Liftachse



Silofahrzeuge

- 3-Achs-Silo-Sattelaufliieger mit gelenkter letzter Achse
- Holzpellet-Fahrzeuge (On-Board-Verwiegung)
- Rationelle Schnellwechselsysteme
- Zentralrohrentleerung pneumatisch angesteuert
- Betriebsüberdruck bis 2 bar
- Nutzvolumen von 9 bis 54 m³
- Nutzlast bis 40 t

Heitling Fahrzeugbau GmbH & Co. KG

Maschweg 39
49324 Melle
Telefon: 0 54 22/6 08-240
Telefax: 0 54 22/6 08-244
E-Mail: fahrzeugbau@heitling.de
Internet: www.heitling.de